

Web must work anytime.

Zu welchem Zeitpunkt soll ein Hostler Ihrer Meinung nach notwendige Systemwartungen vornehmen? Wann gesteht man ihm einen kurzzeitigen Unterbruch der Dienste zu?

Ihre Meinung ist uns wichtig.

Machen Sie bei unserer Online-Umfrage mit – herzlichen Dank!

www.webstyle.ch/wmwa



Sicherheit:

SSL ist nicht gleich SSL.

Wenn Sie sich nicht beruflich mit dem Thema SSL auseinandersetzen, dürfte dieser Beitrag Sie überraschen: Nicht alle SSL-Verschlüsselungen sind gleichwertig. Wir erklären dies genauer.



Zimbra:

Produktiver mit E-Mails arbeiten.

Die Mail- und Collaboration-Lösung Zimbra hilft bei der täglichen Arbeit. Lesen Sie hier drei goldene Tipps für das Managen Ihrer E-Mails. Versprochen: Ihre Mailbox ist danach besser aufgeräumt!



Newsletter-Versand:

Die Plattform für höhere Ansprüche.

Verantwortliche für das Newsletter-Marketing und Agenturberater finden eine Übersicht über die wichtigsten Funktionen unserer SaaS-Lösung. Darüber hinaus vergleichen wir sie mit Gratislösungen wie Mail-Chimp.



SSL ist nicht gleich SSL.

Im Frühling 2014 hallte ein Aufschrei durch die IT-Security-Abteilungen: «Heartbleed» hatte zugeschlagen! Der Ausdruck umschreibt die Sicherheitslücke bei Server-Zertifikaten, die es Angreifern ermöglichte, den Datenstrom mitzulesen und nachträglich zu entschlüsseln. Die Server-Zertifikate mussten ausgetauscht werden.

Im Sommer 2014 wurde dann bekannt, dass der Aufruf einer Website über https ein Ranking-Faktor von Google ist. Google achtet in diesem Kontext auch auf technische Feinheiten wie die Verschlüsselung und empfiehlt 2048-Bit-Zertifikate.

SHA-1-Zertifikate schuldig gesprochen.

Microsoft und Google haben auf «Heartbleed» reagiert und angekündigt, dass sie SHA-1-Zertifikate künftig abstrafen. Was bedeutet das?

SHA steht für «Sicherer Hash-Algorithmus». SHA-1 (erste Generation) ist ein aus den 1990er-Jahren stammender Algorithmus, der seit rund zehn Jahren nicht mehr als absolut sicher gilt. Dies war der Auslöser für die Entwicklung von SHA-2, einem Algorithmus der zweiten Generation.

Browser mit Sicherheitshinweisen.

Google liefert mit dem Chrome Browser ab Version 39 Hinweise zur Stärke des Sicherheitszertifikates mit. Die Rede ist von Einstufungen mit farbigen Vorhängeschlössern im Browser – grün, gelb und rot – ergänzt mit Texthinweisen wie «als unsicher identifiziert» (rotes Vorhängeschloss). Microsoft will einen Schritt weitergehen und SHA-1-Zertifikate im Internet Explorer ab 2017 nicht mehr unterstützen.

Zertifikate austauschen – wir unterstützen Sie!

Bei einer Erneuerung des Web-Auftritts lassen sich die geächteten SHA-1-Zertifikate relativ einfach durch SHA-2-Zertifikate austauschen. Etliche IT-Abteilungen haben sich diesbezüglich bereits bei uns gemeldet. Wir unterstützen Sie gerne bei diesem Prozess.

Glossar

Single Domain Certificate: Absicherung einer Domain, einfache Verifizierung durch ein Mail an eine dieser Adressen: admin, administrator, hostmaster, postmaster oder webmaster@domain.xx.

Multi Domain Certificate: Absicherung mehrerer Domains, die über eine IP-Adresse erreichbar sind. Höhere Kosten im Vergleich zum Single Domain Certificate.

Wildcard Certificate: Abdeckung von Subdomain-Namen (xx.domain.com, yy.domain.com usw.). Höhere Zertifikatsgebühren. Nutzen: Ein einziges Zertifikat für verschiedene Auftritte der gleichen Domain.

Extended Validation SSL Certificate: Strenge Vergabekriterien, detaillierte Überprüfung des Antragstellers (muss Domaininhaber sein). Nutzen: Erschwert das Phishing. Mögliches Einsatzgebiet: E-Banking.

Business E-Mail: Tipps, die Ihnen das Leben erleichtern.

Sie haben zwei Möglichkeiten, um die E-Mail-Filter bedürfnisgerecht zu konfigurieren.

Verschieben Sie Massen-Newsletter, die nicht über den Spamfilter aussortiert werden, in einen separaten Ordner. Erweiterte Option: Ihre eigene Adresse steht nicht im «An» («to») oder im «cc». Wählen Sie dafür in den Einstellungen den Menüpunkt «Filter». Dort klicken Sie auf den «Aktivitätsstream». Dieser Filter kann sogar alle E-Mails aussortieren, die nicht von Ihren existierenden Kontakten zugestellt worden sind.

Leiten Sie E-Mails an Ihre Vertretung weiter. Dafür erstellen und benennen Sie einen «Neuen Filter». Die zu erfüllenden Bedingungen ändern Sie auf «alle». Nun stellen Sie die Zeile auf diese Werte um: Datum > nach > ersten Tag vor Ihrer Abwesenheit eingeben. Mit dem «Plus» fügen Sie eine neue Bedingung hinzu: Datum > vor > Ihr Anwesenheitsdatum nach Ihren Ferien eingeben. Unter «Folgende Aktionen ausführen» wählen Sie «Umleiten an Adresse» und geben die Adresse Ihrer Vertretung ein. Falls Sie die weitergeleiteten Mails in einen Ordner verschieben wollen, fügen Sie durch das «Plus»-Symbol die Aktion «In Ordner verschieben» hinzu und wählen anschliessend den Zielordner aus (siehe Fenster 1).

Souverän delegieren: E-Mails in Ihrem Namen verschicken lassen.

Ihre Arbeitskollegen können in Ihrem Namen E-Mails versenden. Wenn Sie «Senden als» wählen, ist dem Empfänger nicht ersichtlich, dass eine Drittperson Ihr E-Mail gesendet hat. Bei «Senden im Namen von» wird angezeigt, dass die delegierte Person in Ihrem Namen das E-Mail verschickt hat. In beiden Fällen erhalten Sie eine Kopie des E-Mails in Ihren «Gesendet»-Ordner. Aktivieren können Sie diese Optionen über die Zimbra-Einstellungen im Browser-Interface unter «Accounts» > «Delegierten hinzufügen».

Mehr Platz in der Mailbox: E-Mails automatisch löschen lassen.

Speicherplatz besser nutzen, aufgeräumte Mailbox: Um das zu erreichen, aktivieren Sie die automatische Löschung von E-Mails für bestimmte Ordner. Klicken Sie im Webmail (Browser-Interface) von Zimbra den gewünschten Mailordner mit der rechten Maustaste an. Wählen Sie «Eigenschaften bearbeiten» > «Aufbewahrung». Jetzt sehen Sie die entsprechende Maske (siehe Fenster 2). Hier definieren Sie den Aufbewahrungszeitraum Ihrer Mails.



Filter hinzufügen

Filtername: Aktiv

Wenn der folgenden Bedingungen erfüllt ist/sind:

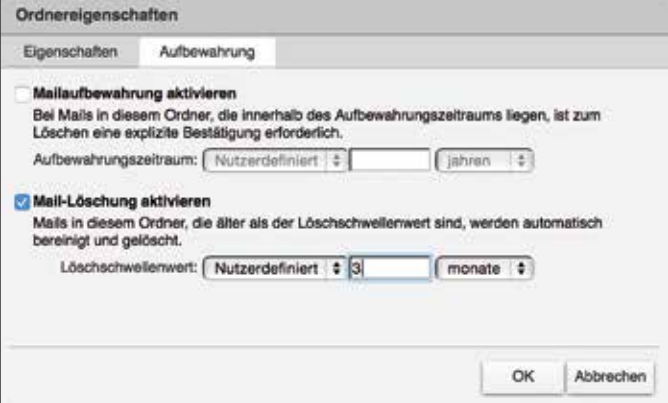
Datum	nach	18.7.2015	+	-
Datum	vor	26.7.2015	+	-

Folgende Aktionen ausführen:

Umleiten an Adresse	support@webstyle.ch	+	-
In Ordner verschieben	Abwesenheit	+	-

Keine weiteren Filter anwenden

OK Abbrechen



Ordneigenschaften

Eigenschaften Aufbewahrung

Mailaufbewahrung aktivieren
Bei Mails in diesem Ordner, die innerhalb des Aufbewahrungszeitraums liegen, ist zum Löschen eine explizite Bestätigung erforderlich.
Aufbewahrungszeitraum:

Mail-Löschung aktivieren
Mails in diesem Ordner, die älter als der Löschschwellenwert sind, werden automatisch bereinigt und gelöscht.
Löschschwellenwert:

OK Abbrechen



Shared Hosting: Angebote für jedes Bedürfnis.

Webstyle hält für seine Kunden sechs «Shared Hosting»-Angebote bereit. Lesen Sie hier, welches Angebot sich für welche Anforderungen am besten eignet.

BASIC Hosting

Unterstützt die meisten CMS, gekoppelt mit unserem fachmännischen technischen Support. Oft gewählt für Kleinunternehmen oder für Produktseiten mit relativ gleichmässiger Lastverteilung. Service-Paket C, CHF 358.80 pro Jahr.

STANDARD Hosting

Bietet den Mailserver für bis zu 30 Konten und einen lernfähigen Spamfilter. Oft gewähltes Hosting von Unternehmen ab 10 Mitarbeitern. Synchronisation der Server, sodass bereits mit diesem Angebot die Verfügbarkeit bei mehr als 99,95 % liegt. Service-Paket C, CHF 538.80 pro Jahr.

FIRST Hosting

Passt gut, wenn die Server-Performance zum Thema wird. Häufig gewählt für E-Commerce und CMS-Lösungen, welche ein höheres PHP Memory Limit erfordern. Individuelle php.ini, Cronjobs und SSL (als Option) auf dem einzelnen Hosting. Service-Paket B, CHF 718.80 pro Jahr.

ADVANCED Hosting

Für Online-Auftritte mit mehreren Unterauftritten (Produktseiten, Extranet-Bereiche usw.). Caching-Mechanismen (APC), SSH-Zugang auf Anfrage. Die Reaktionszeit von 30 Minuten im technischen Support während der Betriebszeiten gilt auch für «2nd + 3rd Level»-Anfragen. Service-Paket B, CHF 958.80 pro Jahr.

ENTERPRISE Hosting

Ideal für Corporate Websites: Erreichbarkeit rund um die Uhr, umfangreicheres Domainmanagement, Installation zusätzlicher PHP-Module. Server mit höchster Priorität. Service-Paket A, CHF 1'918.80 pro Jahr.

PERFORMANCE Hosting

Für Online-Auftritte mit Zugriffsspitzen (Peaks) und/oder relevanten Online-Shops. Individuelle Zuweisung der Systemressourcen. Das Angebot bietet die Möglichkeit, für Online-Kampagnen temporär Mehrleistung zu buchen. Service-Paket A, jährlich zwischen CHF 3'000.- und CHF 4'700.-.



Newsletter-Versand mit Mehrwert und in Schweizer Qualität.

Seit vier Jahren betreibt webstyle professionelles Hosting für Newsletter-Kampagnen. Wir liefern eine leistungsfähige Server-Infrastruktur für den Versand von sehr vielen Mails innert kürzester Zeit. Zum Angebot gehört auch eine benutzerfreundliche Oberfläche für die rasche und effiziente Verwaltung dieser Kampagnen. Hier verschaffen Sie sich einen Überblick über die Leistungen.

Wie ist die Preisstruktur?

Wir legen den fixen Monatspreis auf die Anzahl Empfänger fest – unabhängig davon, ob Sie einen, zwei oder noch mehr Newsletters pro Monat verschicken. Für den Versand zwischen 19 Uhr und 7 Uhr gibt es Rabatt.

Wie funktioniert der Adressenimport der Mailempfänger?

Die Applikation kann Daten aus einer csv-Datei einlesen. Besonders wertvoll: Das System erkennt Mailadressen, welche sich in der Vergangenheit abgemeldet haben. Diese werden nicht mehr re-importiert! Für fortgeschrittene Programmierer bietet die Software eine API.

Wie wird ein HTML-Newsletter gestaltet oder eingebunden?

HTML-Vorlagen können problemlos importiert werden. Der Code-Editor ermöglicht auch Anpassungen bei der Gestaltung einer Kampagne. Falls Newsletter-Templates aus einer Drittapplikation (z. B. einem CMS) eingebunden werden sollen, ist dies sehr einfach machbar.

Welche Personalisierungsmöglichkeiten bietet die Applikation?

Sehr vielfältige, soweit sie in der Abonentendatenbank abgebildet sind. Beispiel: Sie können Sendungen gezielt an Frauen im Postleitzahlkreis 4000 – 8000 mit persönlicher Anrede zustellen. Oder Sie versenden individuell, in Abhängigkeit zu einem Datum (z. B. letzter Besuch im Fachgeschäft), ein personalisiertes Dankeschön-E-Mail. Die Kampagne wird einmalig erstellt, die Mails werden am entsprechenden Datum automatisch zugestellt.

Worin liegt der Unterschied zu Gratisanbietern wie MailChimp?

Darauf legen einige unserer Kunden besonders viel Wert: Sämtliche Daten (inklusive Back-ups) werden zu 100 Prozent in der Schweiz auf unseren Servern gehostet. Ebenfalls relevant beim Datenschutz: Der juristische Sitz unserer Firma ist in der Schweiz, womit wir dem Schweizer Datenschutzgesetz unterstehen.

Anders als bei Gratisanbietern profitieren Sie bei uns von einem erweiterten technischen Support: So können Sie direkt mit einer Fachperson bei webstyle telefonisch Kontakt aufnehmen. Wir unterstützen Sie auch bei komplexen Themen wie der Spam-Problematik.

Beim Preisvergleich mit MailChimp sind Nutzung und Empfänger zu berücksichtigen. Ein monatlicher Versand an 7'500 Empfänger kostet gleich viel. Bei 10'000 Empfängern ist der Versand über webstyle günstiger.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.



Know-how tanken: NEOS-Schulung für Web-Entwickler.

Am 15. und 16. Juni 2015 geht unser zweitägiger Kurs für das CMS NEOS über die Bühne. Im ersten Teil erhalten Web-Entwickler eine Einführung in die technischen Grundlagen. Anschliessend vertieft der Kursleiter das Thema, angepasst an den Wissensstand der Teilnehmenden. Konkrete Fragen aus aktuellen Projekten können berücksichtigt werden.

Die wichtigsten Eckdaten:

- Maximale Klassengrösse: 8 Personen
- Kursleiter: Sebastian Kurfürst, TYPO3-Kernentwickler seit 2005
- Ort: Hotel Berchtold, Burgdorf (unmittelbar beim Bahnhof, Parkplätze vorhanden)
- Kosten: CHF 680.- (beide Tage, inkl. Verpflegung)



Detaillierte Infos und Anmeldung: www.webstyle.ch/neos

webstyle People: Michael Rüedi

Michael – intern und regional bestens als «Michu» bekannt – ist der Genieser bei webstyle. Weil wir ihn in seinem Support-Alltag als freudigen Zeitgenossen erleben, neigen wir zu der Vermutung, dass er sogar seiner Arbeit einigen Genuss abgewinnt. Zu hundert Prozent bestätigt ist Michaels freizeitliche Affinität zu guten Zigarren und hervorragendem Whisky. Nicht die Menge dieser Erzeugnisse ist ihm wichtig, sondern die Qualität.

In der ländlichen Peripherie von Burgdorf zu Hause, entspannt sich Michu bei unterschiedlichen Aktivitäten wie dem Renovieren der eigenen vier Wände, dem Konfigurieren von Servern und Netzwerken sowie der «Eierzucht». Seine drei Hühner beliefern die webstyle-Belegschaft in hoher Kadenz mit frischen Eiern, garantiert «us dä Region, für d' Region»!

